

Beschwerde- und Meldeweg für Kinder und Jugendliche des Sievershäger SV 1950 e.V.

1. Wenn dir etwas unangenehm ist

- **Etwas ist komisch** — Du fühlst dich unwohl, traurig, unsicher oder hast Angst.
- **Jemand verletzt deine Grenzen** — Jemand sagt oder tut etwas, das dir nicht gefällt.
- **Du siehst etwas, das nicht okay ist** — Auch wenn es andere betrifft.

Du darfst immer darüber sprechen. Es ist mutig und richtig.

2. Mit wem kannst du sprechen?

- **Trainerin oder Trainer** Sie hören dir zu und helfen dir weiter.
- **Vertrauensperson im Verein** Das ist eine Person, die extra dafür da ist, dir zuzuhören.
- **Jugendleitung** Sie kümmert sich darum, dass es dir gut geht.
- **Eltern oder andere Erwachsene** Du kannst auch zu Hause erzählen, was passiert ist.

*Du darfst dir **jede Person aussuchen**, bei der du dich sicher fühlst.*

3. Wie kannst du etwas sagen?

- **Direkt ansprechen** „Ich möchte dir etwas erzählen.“
- **Zettel oder Nachricht** Wenn du nicht sprechen möchtest, kannst du es schreiben.
- **Kurzes Zeichen geben** „Ich brauche kurz Hilfe.“

Alles ist erlaubt. Du musst nichts begründen.

4. Was passiert danach?

- Die Person hört dir zu.
- Ihr schaut gemeinsam, was dir hilft.
- Du entscheidest mit, wie es weitergeht.
- Nichts wird ohne dein Wissen gemacht.
- Du wirst ernst genommen.

5. Du bist nicht schuld.

Egal, was passiert ist:

Du hast nichts falsch gemacht. Du darfst immer Hilfe holen.

6. Unser Versprechen als Verein

- Wir hören zu.
- Wir schützen dich.
- Wir nehmen jedes Anliegen ernst.
- Wir kümmern uns darum, dass es dir gut geht.
- Wir sorgen dafür, dass niemand allein bleibt.